

CHECKLISTE PURMO VERLEGESERVICE

Bauvorhaben _____

Anschrift Bauvorhaben _____

Projektnummer _____

GROSSHANDEL:

Firma _____

Straße / Ort _____

Ansprechpartner _____

AUFTRAGGEBER:

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Ansprechpartner/Bauleiter _____

Tel. / Mobil _____

E-Mail _____

Sonstiges _____

Vor Beginn der Verlegearbeiten muss die Ebenheit des Rohfußbodens durch den Bauleiter überprüft und freigegeben sein. Höhentoleranzen größer als 1 cm müssen bauseits durch geeignete Maßnahmen ausgeglichen sein. Ferner muss bauseits in jedem Geschoss ein Meterriss angebracht sein. Vor Beginn der Verlegearbeiten müssen eine Fußbodenheizungsauslegung und ein Verlegeplan vorliegen, woraus die Heizkreisgrenzen, Verlegeabstände, mögliche Blindflächen etc. hervorgehen. Ohne Vorhergehendes kann nicht mit den Verlegearbeiten begonnen werden. Ferner muss die Baustelle trocken, gereinigt und frei von Vorgewerken (ungestörte Arbeitsweise) sein.

Meterriss vorhanden

ja

nein

Stromanschluss vorhanden

ja

nein

FBH-Auslegung vorhanden

ja

nein

Verlegeplan vorhanden

ja

nein

Verteiler montiert

ja

nein

Verlegematerial vorhanden*

ja

nein

* inklusive des notwendigen Kleinmaterials wie Clips, Klebeband, Randdämmstreifen, gebundene Schüttung (Bedarf erfahrungsgemäß, je nach Anteil von Rohren und Kabeln auf dem Rohfußboden, ca. 2,5 l/m²).

Vorhandene Verlegefläche

KG _____ m²

EG _____ m²

1. OG _____ m²

2. OG _____ m²

DG _____ m²

oder Gesamtfläche _____ m²

Vorhandene Gesamtaufbauhöhen OKFFB

KG _____ cm

EG _____ cm

1. OG _____ cm

2. OG _____ cm

DG _____ cm

Art und Dicke des Estrichs

Zementestrich _____ cm

Anhydritestrich _____ cm

Trockenestrich _____ cm

Verbindlicher Termin der Estricheinbringung _____

Frühest möglicher Termin für den Beginn der Verlegearbeiten _____

Wann müssen die Verlegearbeiten abgeschlossen sein? _____

SYSTEMAUFBAU

Geschoss	Systemdämmung / Dicke	1. Unterdämmung / Dicke	2. Unterdämmung / Dicke	Folie*
KG				
EG				
1. OG				
2. OG				
DG				

* Die PE-Folie dient der Trennung von Dämmung zur bauseitigen Bauwerksabdichtung und/oder gegen nachstoßende Feuchtigkeit aus Trenndecken. Sie ersetzt nicht die nach DIN 18195-4 geforderte Maßnahme zur Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Sickerwasser.

Purmo Auslegung ja nein

Purmo Projektnummer _____

Terminwunsch _____

Weitere Bemerkungen _____

Die Materiallieferungen erfolgen ausschließlich über den o. g. Großhandel. Es ist sicherzustellen, dass alle für die Verlegung benötigten Materialien inklusive der Kleinmaterialien, wie z. B. Clips oder Schüttung spätestens direkt vor der Verlegung auf der Baustelle bereit liegen. Basis für die Purmo Verlegedienstleistung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RETTIG Germany GmbH und dem Pflichtenheft für Purmo Verlegedienstleistungen.

Ort, Datum _____

Unterschrift Auftraggeber _____

PG GERMANY GMBH
Postfach 1325
D-38688 Goslar
T. +49 (0) 5324 808-0
F. +49 (0) 5324 808-999
info@purmo.de
www.purmo.de

